

Sicherheitsdatenblatt

gemäß VO (EG) Nr. 1907/2006 und Nr. 453/2010

überarbeitet am: 14.04.2015

ersetzt Version vom: 21.04.2014

1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und Firmenbezeichnung	
1.1 Produktidentifikator:	Handelsname ORTNER Reparaturmörtel Pulver Komponente
1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird	Identifizierte Verwendungen Pulver Komponente für den Ortner Reparaturmörtel.
1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt	
Lieferant	ORTNER GesmbH Hürmer Straße 36 A-3382 Loosdorf Tel. +43 (0) 2754 / 2707 – 0 E-Mail: office@ortner-cc.at
Kontaktperson	DI Martin Brader
1.4 Notrufnummer	
Europäische Notrufnummer	112
Vergiftungsinformationszentrale	+43 1 406 43 43 (nur für Österreich)
2. Mögliche Gefahren	
2.1 Einstufung des Stoffes oder des Gemisches	
2.1.1 Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	Keine Einstufung
2.1.2 Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG	Keine Einstufung
2.2 Kennzeichnungselemente	
2.2.1 Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	
Signalwort:	Keine
Gefahren-Piktogramme:	Keine
Gefahrenhinweise:	Keine
Sicherheitshinweise:	Keine
2.2.2 Kennzeichnung gemäß Richtlinie 67/548/EWG	
Gefährlichkeitsmerkmale:	Keine
Bezeichnung der besonderen Gefahren (R-Sätze):	Keine
Sicherheitsratschläge (S-Sätze):	Keine

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen:

3.1 Stoffe:

Hauptbestandteile: Bauxit und Siliziumdioxid

Bestandteile die eine Gesundheitsgefährdung darstellen können:

CAS-Nr.	EINECS-Nr.	chem. Bezeichnung	Gehalt [%]
Keine			

Verunreinigungen:

Keine Verunreinigungen die für die Einstufung und Kennzeichnung relevant sind.

Weitere Angaben:

Nicht relevant.

Dieses Produkt enthält weniger als 1% alveolengängigen Quarz, daher werden die Einstufungskriterien für alveolengängigen Quarz nicht erfüllt.

4. Erste Hilfe Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Nach Einatmen

Frischlufzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt

Im Allgemeinen ist das Produkt nicht hautreizend.

Nach Augenkontakt

Augen bei geöffneten Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.

Nach Verschlucken

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Angaben vorhanden.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Angaben vorhanden.

5.	Maßnahmen zur Brandbekämpfung
5.1	Löschmittel
	CO ₂ , Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
5.2	Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren
	Nicht brennbar. Keine gefährlichen thermischen Zersetzungsprodukte.
5.3	Hinweise für die Brandbekämpfung
	Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
6.	Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung
6.1	Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren
	Nicht erforderlich.
6.2	Umweltschutzmaßnahmen
	Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
6.3	Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung
	Trocken aufnehmen Staubbildung vermeiden, Material möglichst trocken halten, Staubsauger benutzen oder in Säcke schaufeln.
6.4	Verweis auf andere Abschnitte
	Siehe Abschnitte 8 und 13.
7.	Handhabung und Lagerung
7.1	Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung
	Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
7.1.1	Allgemeine Empfehlungen
	Direkten Kontakt vermeiden. Vor Feuchtigkeit schützen. Staubbildung vermeiden.
7.1.2	Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz
	Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Regelmäßige Reinigung des Arbeitsplatzes mit geeigneten Reinigungsgeräten.
7.2	Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
	Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
7.3	Spezifische Endanwendungen
	Siehe 1.2

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung
8.1 Zu überwachende Parameter
Allgemeiner Staubwert: einatembare Fraktion: MAK-Wert: 4 mg/m ³ .
8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition
8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen
Durch den Einsatz von Lüftungsanlagen, und anderen technischen Maßnahmen ist dafür zu sorgen, dass die Staubbelastung innerhalb der Grenzwerte liegt.
8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung
Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
8.2.2.1 Augen-/Gesichtsschutz
Nicht erforderlich
8.2.2.2 Hautschutz
Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein. Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation. Handschuhmaterial Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden. Durchdringungszeit des Handschuhmaterials Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten
8.2.2.3 Atemschutz
Nicht erforderlich
8.2.2.4 Thermische Gefahren
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition.
Filterung der Abluft aus Lüftungsanlagen. Unkontrollierte Freisetzung in Wasserläufe verhindern.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften	
9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften	
Erscheinungsbild	
Aggregatzustand / Form	fest / Pulver
Farbe	grau
Geruch	charakteristisch
Sicherheitsrelevante Daten	
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	nicht bestimmt
Schüttdichte	1,5 – 1,7 g/cm ³
Löslichkeit	unlöslich
pH-Wert, Konz. Lösung	Wasser 8,0 – 9,0 (100 g/l)
Explosionsgefahr	nein
Brandfördernde Eigenschaften	nein
Festkörpergehalt	100 %
9.2 Sonstige Angaben	
Keine	
10. Stabilität und Reaktivität	
10.1 Reaktivität	
Nicht reaktiv.	
10.2 Chemische Stabilität	
Chemisch stabil.	
10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	
Nicht zutreffend.	
10.4 Zu vermeidende Bedingungen	
Produkt vor Feuchtigkeit schützen.	
10.5 Unverträgliche Materialien	
Nicht bekannt.	
10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte	
Keine.	

11.	Angaben zur Toxikologie
	Das Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG in der letztgültigen Fassung. Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt nach unseren Erfahrungen und den uns vorliegenden Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen. Das Produkt ist keine Emissionsquelle für VOC Stoffe. (flüchtige organische Verbindungen)
11.1.1	Akute toxische Wirkung
	Nicht relevant
11.1.2	Ätz-/Reizwirkung auf die Haut
	Keine Reizwirkung
11.1.3	Schwere Augenschädigung/-reizung
	Keine Reizwirkung
11.1.4	Sensibilisierung der Atemwege/Haut
	Enthält keine messbaren Mengen an löslichem Chrom VI
11.1.8	Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition
	keine
11.1.9	Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition
	keine
12.	Umweltbezogene Angaben
	Reagiert mit Wasser alkalisch (pH = 7 - 8). Nur bei unbeabsichtigter Freisetzung größerer Mengen, in Verbindung mit Wasser, durch erhöhten pH-Wert möglich. WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend. Nach Abbinden mit Wasser besteht kein ökotoxisches Risiko.
12.1	Toxizität
12.1.8	Allgemeine Wirkung
	pH Effekt
12.2	Persistenz und Abbaubarkeit
	Bei der Einleitung von Waschwässern in Fließwasser, Grundwasser oder in die Kanalisation sind insbesondere die rechtlichen Bestimmungen über den Gewässerschutz und die hierfür erforderlichen Bewilligungen zu beachten.
12.3	Bioakkumulationspotential
	Nicht zutreffend für anorganische Substanzen
12.4	Mobilität im Boden
	Nicht zutreffend.
12.5	Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung
	Nicht anwendbar.
12.6	Andere schädliche Wirkungen
	Nicht zutreffend für anorganische Substanzen.

13. Hinweise zur Entsorgung
13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung
Kleinere Mengen können gemeinsam mit Hausmüll deponiert werden.
Verunreinigte Verpackungen
Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nachentsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.
Gereinigte Verpackung
Nicht kontaminierte und gereinigte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.
14. Angaben zum Transport
14.1 UN-Nummer
Nicht zutreffend.
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung
Nicht zutreffend.
14.3 Transportgefahrenklassen
Das Produkt wird nach geltenden Gefahrgutvorschriften nicht eingestuft.
14.4 Verpackungsgruppe
Nicht zutreffend.
14.5 Umweltgefahren
Keine.
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender
Staubentwicklung während des Transportes vermeiden.
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code
Nicht relevant.

15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften:

Wassergefährdungsklasse:
WGK1 – schwach wassergefährdend.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Sicherheitsbeurteilungen für die Stoffe in diesem Gemisch wurden durchgeführt

16. Sonstige Angaben

Da wir über die Arbeitsbedingungen des Benutzers keine Information besitzen, beruhen die Informationen im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt auf dem Stand unserer Kenntnisse und dem nationalen EG-Regelwerk.
Der Anwender ist dafür verantwortlich, dass alle gesetzlichen Forderungen und lokalen Vorschriften eingehalten werden.
Das vorliegende Sicherheitsdatenblatt mit deren Informationen beschreibt die Sicherheitsanforderungen für diese Substanz und gilt nicht als Garantie deren Eigenschaften.

| Mit einem senkrechten Strich markierte Daten sind gegenüber der Vorversion geändert.
